

18. Februar 2021

MEDIENMITTEILUNG

GAM Holding AG gibt das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020 bekannt

- **4. Quartal 2020: das erste Quartal mit einem positiven Nettozufluss im Investment Management seit 2018**
- **Allgemeine Erholung der Anlageperformance: sehr gute Anlageperformance in Equity-Strategien**
- **Operativer Verlust vor Steuern von CHF 14.9 Millionen im Vergleich zu einem operativen Gewinn von CHF 10.5 Millionen im Jahr 2019 – IFRS Konzernverlust von CHF 388.4 Millionen**
- **Ziel für Kostensenkungen übertroffen: Einsparungen von CHF 71.6 Millionen gegenüber 2019**
- **Finanzielle Ziele bleiben unverändert und sollen neu im Geschäftsjahr 2024 erreicht werden**
- **Robuste Geschäftsabläufe mit einer hohen Produktivität im Home-Office**
- **Neue Führung im Vertrieb und Verstärkung der Teams von Investmentspezialisten untermauert Wachstumsambition**
- **Neue Leitung im Bereich nachhaltige Anlagen: Nachhaltigkeit als strategische Priorität**
- **Rückgang der verwalteten Vermögen der Gruppe von CHF 132.7 Milliarden¹ per 31. Dezember 2019 auf CHF 122.0 Milliarden per 31. Dezember 2020**
- **Investment Management – positive Kapitalflüsse im vierten Quartal**
 - Per 31. Dezember 2020 betrug das verwaltete Vermögen CHF 35.9 Milliarden, verglichen mit CHF 48.4 Milliarden¹ per Ende 2019.
 - Nettoabflüsse von CHF 10.6 Milliarden, Auswirkungen des Verkaufs von Fonds mit CHF 0.9 Milliarden und netto negative Wechselkursentwicklungen von CHF 1.9 Milliarden wurden im Geschäftsjahr 2020 nur zum Teil durch eine netto positive Marktbewegung von CHF 0.9 Milliarden kompensiert.
 - Das vierte Quartal 2020 brachte einen Nettozufluss von CHF 0.3 Milliarden – damit war es das erste Quartal mit positivem Nettozufluss seit Anfang 2018.
- **Die verwalteten Vermögen im Private Labelling** stiegen von CHF 84.3 Milliarden am Jahresende 2019 auf CHF 86.1 Milliarden per 31. Dezember 2020 an.
- **Outperformance im Investment Management:** 70% der im Investment Management verwalteten Vermögen entwickelten sich über einen Zeitraum von fünf Jahren besser als ihre Benchmark, während

¹ Einschliesslich Geldmarktfonds mit einem Wert von CHF 0.3 Milliarden per 31. Dezember 2019, die GAM, wie bei der Bekanntgabe des Ergebnisses für das erste Halbjahr 2019 angekündigt, im vierten Quartal 2020 an ZKB verkauft hat.

23% über einen Zeitraum von drei Jahren besser abschnitten (gegenüber 78% bzw. 74% im Jahr 2019).

- **Beschleunigtes Effizienzprogramm übertraf die Ziele für Kosteneinsparungen**
 - Der Gesamtaufwand wurde im Vergleich zu 2019 um CHF 71.6 Millionen reduziert.
 - Die zunehmende Vereinfachung von Geschäftsabläufen schafft zusätzliche Chancen für eine Kostenreduktion von CHF 15 Millionen bei den fixen Personalkosten und beim Sachaufwand im Geschäftsjahr 2021.
- **Neue Führung im Vertrieb mit Fokus auf Wachstum**
 - Jeremy Roberts kam am 1. September als Global Head of Distribution zu GAM, und Jill Barber trat am 2. November als Global Head of Institutional Solutions bei GAM ein.
 - Die neue duale Führungsstruktur unterstützt den verstärkten Fokus auf einzelne Kundensegmente.
 - Rob Bailey kam am 12. Oktober als Head of UK Distribution zum Unternehmen und wird sich auf das Wachstum im Wholesale-Bereich in Grossbritannien konzentrieren.
 - Im Jahr 2020 wurden das Team an Investmentspezialisten verstärkt und ausgebaut, um das Wachstum voranzutreiben: Matt Williams, Paras Bakrania und Davide Petrachi wurden ernannt, um die Produkt-Bereiche Equity, Systematic und Multi-Asset zu leiten, zusammen mit Ralph Gasser, der für den Fixed Income Bereich verantwortlich ist.
- **Strategischer Fokus auf nachhaltige Anlagen aufgrund der Kundennachfrage**
 - Stephanie Maier kam am 4. Januar 2021 als Head of Sustainable and Impact Investment zu GAM und leitet die Aktivitäten für nachhaltige Anlagen und ESG-Kriterien mit strategischer Priorität.
 - Im Januar 2021 wurde die Strategie für nachhaltige lokale Schwellenländeranleihen lanciert und es besteht eine gut gefüllte Pipeline mit weiteren nachhaltigen Produkten zur Ergänzung des bestehenden Angebots.
 - GAM strebt eine Vorreiterrolle in unternehmerischer Nachhaltigkeit an; dies umfasst die Stärkung von Richtlinien und Offenlegungen, während die Zertifizierung zur B-Corporation erwägt wird.
 - Die Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts ist Ausdruck, die Transparenz des Unternehmens weiter zu verbessern und die unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategie entschlossen weiter voranzutreiben.
- **Technologie-Upgrade: SimCorp-Implementierung kommt voran**
 - Die voll integrierte Front-to-Back-Investment-Plattform wird allen Investmentteams ermöglichen, auf einer gemeinsamen Plattform zu arbeiten. Damit wird sich die Kundenerfahrung, die Transparenz und die operative Leistungsfähigkeit verbessern und Effizienzgewinne ermöglichen.
 - Die Migration des Equity-Bereichs wurde erfolgreich abgeschlossen und die verbleibenden Bereiche werden im Jahr 2021 transferiert.
- **Finanzielle Ziele unverändert - Zeitplan durch Pandemie auf Geschäftsjahr 2024 verschoben**
 - Operativer Gewinn vor Steuern von CHF 100 Millionen
 - Operative Marge von 30%
 - Compensation Ratio (Verhältnis Personalkostenaufwand / Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft) von 45% bis 50%
- **Keine Bonuszahlungen für die Konzernleitung im Jahr 2020**
 - Die vertragliche Vergütungsregelung für Portfoliomanager bleibt unverändert.
 - Die übrige unternehmensweite variable Vergütung spiegelt das finanzielle Ergebnis des Unternehmens wider.
 - Die Zuteilungen im Rahmen des jährlichen diskretionären Bonusplans, für Mitarbeitende ausserhalb der Konzernleitung, werden vollumfänglich über einen Zeitraum von drei Jahren gewährt.

- Der Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 in Übereinstimmung mit der Dividendenpolitik **keine Dividende** vorschlagen.
- Angesichts des Marktumfelds verzichtet der Verwaltungsrat dauerhaft auf einen Teil seiner Honorare.

Peter Sanderson, CEO der Gruppe: «GAM hat trotz erheblich erschwerten Bedingungen im Jahr 2020 weitere gute Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie mit den Schwerpunkten Effizienz, Transparenz und Wachstum erzielt. Die Strategie ist klar, die Umsetzung ist entscheidend. Wir setzen alles daran mit den im März eingeleiteten Schritten, unser Unternehmen noch schneller zukunftssicher zu machen. Ich freue mich, dass diese Anstrengungen beginnen Früchte zu tragen. Die Entwicklung im vierten Quartal im Investment Management verdeutlicht dies.

GAM ist ein attraktives Unternehmen für hervorragende Talente, und wir sind stolz unsere Mitarbeitenden zu entwickeln und langfristig ans Unternehmen zu binden. Im Jahr 2020 konnten wir wichtige Positionen neu besetzen. Unser Fokus ist auf das Wachstum des Geschäfts gerichtet, mit dem Ziel, unseren Kunden die besten Investment-Dienstleistungen, Innovation und nachhaltige Lösungen anzubieten, und damit ihre finanzielle Zukunft zu sichern.»

Konzernergebnisse 2020

Der Ertrag aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft ist gegenüber CHF 329.9 Millionen im Jahr 2019 um 29% auf CHF 233.2 Millionen gesunken. Dies war hauptsächlich auf die geringeren Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen infolge des geringeren durchschnittlichen verwalteten Vermögens sowie die niedrigere Management Fee Marge im Investment Management zurückzuführen, die nur teilweise durch das höhere durchschnittlich verwaltete Vermögen und die höhere Management Fee Marge im Private Labelling ausgeglichen wurde. Die performanceabhängigen Erträge sanken von CHF 12.8 Millionen auf CHF 2.8 Millionen. Die grössten Beiträge leisteten «non-directional» Equity- und Fixed-Income-Strategien.

Der Personalaufwand verringerte sich um 24% von CHF 197.0 Millionen im Jahr 2019 auf CHF 150.5 Millionen im Jahr 2020. Die variable Vergütung war mit CHF 32.2 Millionen um 44% niedriger. Der Hauptgrund dafür war der Rückgang der diskretionären Bonuszahlungen infolge der Geschäftsentwicklung und der niedrigeren Erträge. Die fixen Personalkosten gingen um 15% zurück, da der Personalbestand infolge der freiwilligen Abgänge von Mitarbeitenden und des Stellenabbauprogramms im Jahr 2020 abnahm. Zum 31. Dezember 2020 belief sich der Personalbestand auf 701 Vollzeitstellen im Vergleich zu 817 Vollzeitstellen Ende 2019.

Der Sachaufwand betrug insgesamt CHF 75.0 Millionen – ein Rückgang um 25% gegenüber dem Jahr 2019. Dies war auf geringere Ausgaben für Beratungsdienste, Technologie, Dienstreisen und Marketing zurückzuführen.

Die Umsatzrendite betrug minus 4.7% gegenüber plus 4.3% im Jahr 2019. Obwohl die erzielten Kosteneinsparungen unsere Prognose überstiegen, konnten diese den Rückgang der verwalteten Vermögen und Erträge nicht ganz ausgleichen.

Der operative Verlust vor Steuern betrug im Jahr 2020 CHF 14.9 Millionen. Der Rückgang gegenüber dem operativen Gewinn von CHF 10.5 Millionen aus dem Jahr 2019 war auf den geringeren Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft zurückzuführen, der nur zum Teil durch den niedrigeren Aufwand dank des anhaltend rigorosen Kostenmanagements ausgeglichen wurde.

Der operative effektive Steuersatz für das Jahr 2020 betrug 0.0% im Vergleich zu 53.3% im Jahr 2019. Der Rückgang des effektiven Steuersatzes ergab sich hauptsächlich aus dem operativen Verlust vor Steuern.

Das verwässerte operative Ergebnis pro Aktie betrug minus CHF 0.10 im Vergleich zu einem Plus von CHF 0.03 im Jahr 2019. Dieses resultierte aus dem operativen Nettoverlust.

Der IFRS Konzernverlust von CHF 388.4 Millionen im Jahr 2020 (gegenüber einem Nettoverlust von CHF 3.5 Millionen im Jahr 2019) ist hauptsächlich auf die Wertminderung des bestehenden Goodwill um CHF 373.7 Millionen zurückzuführen. Dieser Goodwill war primär im Zuge der Übernahme von GAM durch Julius Bär im Jahr 2005 und durch UBS im Jahr 1999 gebildet worden.

Investment Management: Verwaltete Vermögen, Nettoflüsse und Performance

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Kompetenzen	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2020	Nettoflüsse 2020	Verkauf	Markt/ Wechselkurse 2020	Verwaltete Vermögen per 31. Dez. 2020
Fixed Income	25.8	(6.6)	(0.9)	(1.2)	17.1
Multi Asset	7.8	(0.6)	-	0.3	7.5
Equity	7.2	(1.0)	-	0.7	6.9
Systematic	4.4	(0.9)	-	(0.6)	2.9
Alternatives	2.1	(1.3)	-	(0.1)	0.7
Absolute Return	1.1	(0.2)	-	(0.1)	0.8
Gesamt	48.4¹	(10.6)	(0.9)	(1.0)	35.9

Die verwalteten Vermögen betrugen per 31. Dezember 2020 insgesamt CHF 35.9 Milliarden gegenüber CHF 48.4 Milliarden¹ per Ende 2019. Der Rückgang war hauptsächlich auf Nettoabflüsse von CHF 10.6 Milliarden aus verschiedenen Kompetenzbereichen sowie auf Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen zurückzuführen, die unter dem Strich mit CHF 1.0 Milliarden negativ zu Buche schlugen.

Nettoflüsse nach Kompetenz

Die Nettoabflüsse von CHF 6.6 Milliarden im Fixed-Income-Segment waren hauptsächlich auf den Kapitalabzug aus den beiden Fonds GAM Star Credit Opportunities und GAM Local Emerging Bond zurückzuführen, der nur geringfügig durch Zuflüsse in den GAM Greensill Supply Chain Finance Fonds und den GAM Star Cat Bond Fonds abgefangen wurde.

Bei den Multi-Asset-Strategien betrugen die Nettoabflüsse im Jahr 2020 primär aufgrund von Rücknahmen im institutionellen und im Privatkundenbereich CHF 0.6 Milliarden.

Im Equity-Segment verzeichnete GAM Nettoabflüsse in Höhe von CHF 1.0 Milliarden. Die Nettozuflüsse, mehrheitlich in den GAM Star European Equity Fonds, den GAM Star Disruptive Growth Fonds und den GAM Swiss Sustainable Companies Fonds wurden durch den Kapitalabzug, hauptsächlich aus dem GAM Japan Equity Fonds und dem GAM Global Eclectic Equity Fonds, mehr als aufgehoben.

Bei den systematischen Strategien resultierten die Nettoabflüsse von CHF 0.9 Milliarden hauptsächlich aufgrund von Kapitalabzügen aus dem GAM Systematic Core Macro Fonds und dem GAM Systematic Alternative Risk Premia Fonds.

Im Bereich der alternativen Anlagen beliefen sich die Nettoabflüsse auf CHF 1.3 Milliarden, die hauptsächlich auf Rücknahmen aus institutionellen Mandaten zurückzuführen waren.

Absolute Return-Strategien verzeichneten Nettoabflüsse von CHF 0.2 Milliarden. Die Abflüsse, vor allem aus dem GAM Star (Lux) – Merger Arbitrage Fonds und dem GAM Star (Lux) – European Alpha Fonds, überwogen gegenüber den Zuflüssen in den GAM Star Emerging Market Rates Fonds und den GAM Star Alpha Technology Fonds.

Anlageperformance

Über den Dreijahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2020 erzielten 23% der verwalteten Fondsvermögen eine Outperformance gegenüber ihrer jeweiligen Benchmark. Im Vergleich dazu schnitten im Dreijahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2019 74% besser ab als die Benchmark. Dieser Rückgang war in erster Linie auf die schwächere Performance unserer beiden grössten Fixed-Income-Strategien zurückzuführen, die im März 2020 unter Marktbewegungen infolge der Pandemie gelitten hatten, sich aber seither wieder erholt haben. Über den Fünfjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2020 übertrafen

70% der verwalteten Fondsvermögen ihre Benchmark gegenüber 78% im Vergleichszeitraum bis zum 31. Dezember 2019. 56% bzw. 61% der von Morningstar beobachteten verwalteten Vermögen von GAM entwickelten sich über die Drei- bzw. Fünfjahreszeiträume bis zum 31. Dezember 2020 besser als ihre jeweiligen Vergleichsgruppen.² Unsere Equity-Strategien entwickelten sich im Jahr 2020 sehr gut. Viele davon lagen über verschiedene Zeiträume hinweg im obersten Quartil ihrer Vergleichsgruppen.

Private Labelling: Verwaltete Vermögen und Nettoflüsse

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Fondsdomizil	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2020	Nettoflüsse 2020	Markt/Wechselkurse 2020	Verwaltete Vermögen per 31. Dez. 2020
Übriges Europa	49.8	0.3	1.1	51.2
Schweiz	34.5	(0.7)	1.1	34.9
Gesamt	84.3	(0.4)	2.2	86.1

Unsere Private Label-Fonds sind massgeschneiderte Produkte für Banken, Versicherungsgesellschaften, unabhängige Vermögensverwalter und institutionelle Anleger. Dieser Geschäftsbereich ist einer der grössten Dienstleister für Verwaltungsgesellschaften von Drittfonds in Europa. Das Geschäft bietet seine Betriebsplattform für Fonds sowohl allen GAM Private Labelling Kunden als auch etwa 78% der Investment Management Fonds von GAM an. Zusammen entspricht das insgesamt einem verwalteten Vermögen von rund CHF 114 Milliarden per 31. Dezember 2020.

Per 31. Dezember 2020 nahmen die im Private Labelling verwalteten Vermögen von CHF 84.3 Milliarden Ende 2019 auf CHF 86.1 Milliarden zu. Die Nettoabflüsse von CHF 0.4 Milliarden wurden durch netto positive Markt- und Wechselkursbewegungen von CHF 2.2 Milliarden mehr als aufgewogen.

Im Januar 2021 kündigte ein Private Labelling Kunde an, seine Geschäftsaktivitäten auf einen anderen Dienstleister übertragen, mit dem er eine tiefere strategische Partnerschaft eingehen will. Zum 31. Dezember 2020 betrug das für diesen Kunden verwaltete Vermögen CHF 21.5 Milliarden. Die Übertragung auf den neuen Anbieter wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2021 beginnen.

Flüssige Mittel und Kapitalmanagement

Die flüssigen Mittel betragen am Ende des Jahres 2020 CHF 270.9 Millionen gegenüber CHF 315.8 Millionen am Ende des Vorjahres. Dies war darauf zurückzuführen, dass Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit und Seed-Capital-Rücknahmen durch die Zahlung aufgeschobener Vergütungen im Zusammenhang mit Übernahmen, insbesondere bei GAM Systematic, Abfindungszahlungen im Rahmen des Restrukturierungsprogramms und aktivierte Aufwendungen für das SimCorp-Projekt mehr als aufgehoben wurden.

Das bereinigte Tangible Equity betrug Ende 2020 CHF 188.7 Millionen im Vergleich zu CHF 197.2 Millionen im Vorjahr. Hauptursachen für diesen Rückgang waren der IFRS Konzernverlust und die aktivierten Aufwendungen für das SimCorp-Projekt, jedoch ohne immaterielle Vermögenswerte und die Entwicklung der finanziellen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit GAM Systematic.

Verwaltungsrat schlägt keine Dividende für das Geschäftsjahr 2020 vor

Im Hinblick auf den operativen Verlust im Jahr 2020 schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären vor, für das Geschäftsjahr 2020 keine Dividende auszuschütten. Der Verwaltungsrat strebt nach wie vor eine Dividendenzahlung von mindestens 50% des operativen Reingewinns an die Aktionäre an.

² Die Zuordnung zu einer Vergleichsgruppe beruht auf der «branchenüblichen» direkten Sektorklassifizierung von Morningstar. Die Anteilsklassenbezüge in Morningstar wurden so gewählt, dass für jeden einzelnen Fonds einer bestimmten Vergleichsgruppe die älteste thesaurierende institutionelle Anteilsklasse erfasst wurde.

Vergütung für das Geschäftsjahr 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 werden keine Bonuszahlungen an die Mitglieder der Konzernleitung entrichtet. Dies entspricht dem Grundsatz von GAM, die Vergütung an die Gesamtperformance der Gruppe zu knüpfen. Der Vergütungsrahmen von GAM wird jedoch auch zukünftig Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung umfassen. Diese sind ein wesentlicher Bestandteil des gesamten Vergütungspakets und sollen sicherstellen, dass die Interessen der Unternehmensleitung mit denen der Aktionäre übereinstimmen, und die langfristige Ausrichtung der Gesamtvergütung für die Geschäftsleitung von GAM unterstreichen. Die Zuteilungen im Rahmen des jährlichen diskretionären Bonusplans, für Mitarbeitende ausserhalb der Konzernleitung, werden vollumfänglich über einen Zeitraum von drei Jahren gewährt.

Auf der Generalversammlung 2020 hat der Verwaltungsrat die Vergütungsstrukturen für den Verwaltungsrat überprüft und angesichts des Marktumfelds und der daraus resultierenden Auswirkungen auf GAM beschlossen, auf einen Teil seiner Honorare zu verzichten. Der Verwaltungsrat vereinbarte, diese Veränderungen dauerhaft zu verankern, um dem finanziell anspruchsvollen Umfeld, mit dem das Unternehmen konfrontiert ist, Rechnung zu tragen.

Ausblick

GAM ist gut aufgestellt, um seine Kunden auch in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen – mit einem globalen Vertriebsnetz und einem breiten Spektrum an Dienstleistungen und aktiv verwalteten Produkten an. GAM rechnet weiterhin mit einem volatilen Marktumfeld. Die Kundennachfrage dürfte jedoch robust bleiben. GAM konzentriert sich voll auf das Wachstum und die weitere Vereinfachung von Geschäftsabläufen.

Das Erreichen eines operativen Gewinns vor Steuern von CHF 100 Millionen, einer operativen Marge von 30% und einer Compensation Ratio zwischen 45% und 50% sind das vordringliche Ziel von GAM. Aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Geschäft erwartet das Unternehmen neu, dass die Finanzziele im Geschäftsjahr 2024 erreicht werden.

Die Ergebnisse der GAM Holding AG für das Jahr 2020 werden Analysten und Investoren am 18. Februar 2021 um 8:30 Uhr MEZ als Webcast präsentiert; die Präsentation für die Medien findet um 10:00 Uhr MEZ statt. Sämtliche Dokumente zu den Ergebnissen (Präsentation, Jahresbericht 2020 und Medienmitteilung) stehen auf www.gam.com zur Verfügung.

Bevorstehende Termine:

21. April 2021	Zwischenbericht für das erste Quartal 2021
29. April 2021	Ordentliche Generalversammlung
4. August 2021	Halbjahresergebnisse 2021
21. Oktober 2021	Zwischenbericht für das dritte Quartal 2021

Für weitergehende Informationen:

Charles Naylor
Global Head of Communications and Investor Relations
T +44 20 7917 2241

Investor Relations	Media Relations	Media Relations
Jessica Grassi	Kathryn Jacques	Ute Dehn Christen
T +41 58 426 31 37	T +44 20 7393 8699	T +41 58 426 31 36

Visit us at: www.gam.com
Follow us on: [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist eine führende unabhängige, reine Vermögensverwaltungsgruppe. Das Unternehmen bietet aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft wird durch eine Private-Labeling-Sparte ergänzt, die Management-Company- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte umfasst. Per 31. Dezember 2020 hat GAM 701 Vollzeitbeschäftigte in 14 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Cambridge, Zürich, Hongkong, New York, Mailand und Lugano. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt. Die Aktien von GAM (Symbol «GAM») mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert. Per 31. Dezember 2020 verwaltet die Gruppe Vermögen in Höhe von CHF 122 Milliarden (USD 138 Milliarden).

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «prognostiziert» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, die sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.

Kennzahlen 2020

Erfolgsrechnung	2020	2019	Veränderung
	CHF Mio.	CHF Mio.	in %
Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto	230.4	317.1	(27)
Performanceabhängige Erträge, netto	2.8	12.8	(78)
Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	233.2	329.9	(29)
Übriger Aufwand, netto	(4.0)	(3.7)	-
Ertrag	229.2	326.2	(30)
Personalaufwand	150.5	197.0	(24)
Fixer Personalaufwand	118.3	139.9	(15)
Variabler Personalaufwand	32.2	57.1	(44)
Sachaufwand	75.0	99.6	(25)
Raumaufwand	5.6	8.0	(30)
IT und Kommunikation	15.2	19.0	(20)
Informationsdienstleistungen	20.6	20.7	0
Beratungshonorare	8.3	18.1	(54)
Marketing- und Reiseaufwand	7.0	13.9	(50)
Administrationsaufwand	5.5	7.0	(21)
Übriger Sachaufwand	12.8	12.9	(1)
Abschreibungen	18.6	19.1	(3)
Aufwand	244.1	315.7	(23)
Operativer (Verlust)/Gewinn vor Steuern	(14.9)	10.5	-
Ertragssteueraufwand	-	5.6	(100)
Operativer (Reinverlust)/Reingewinn	(14.9)	4.9	-
Akquisitions-bezogene Posten	19.8	(12.5)	-
Nicht wiederkehrende Posten	(402.4)	3.2	-
Steuern auf akquisitions-bezogene Posten	0.6	1.3	-
Steuern auf nicht wiederkehrende Posten	1.7	0.3	-
Nicht wiederkehrender Steuerposten	6.8	(0.7)	-
IFRS Konzernergebnis	(388.4)	(3.5)	-
Umsatzrendite (%) ¹	(4.7)	4.3	-
Compensation Ratio (%) ²	64.5	59.7	8
Personal am Ende des Jahres (Vollzeitstellen)	701	817	(14)

Kundenvermögen - Investment Management	2020	2019	Veränderung
	CHF Mrd.	CHF Mrd.	in %
Verwaltete Vermögen am Ende des Jahres	35.9	48.4 ³	(26)
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁴	37.9	52.6 ⁵	(28)
Nettoflüsse	(10.6)	(11.1) ⁶	-
Gesamt-Fee Marge (Basispunkte) ⁷	52.5	56.6	(7)
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁸	51.8	54.2	(4)

Kundenvermögen - Private Labelling	2020	2019	Veränderung
	CHF Mrd.	CHF Mrd.	in %
Verwaltete Vermögen am Ende des Jahres	86.1	84.3	2
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁴	83.4	83.0	0
Nettoflüsse	(0.4)	1.1	-
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁸	4.1	3.9	5

Bilanz	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	CHF Mio.	CHF Mio.	in %
Flüssige Mittel, netto	270.9	315.8	(14)
Bilanzsumme	820.2	1'335.1	(39)
Eigenkapital	473.9	875.0	(46)
Angepasstes Tangible Equity ⁹	188.7	197.2	(4)

Aktieninformationen	2020	2019	Veränderung
			in %
Anzahl ausgegebene Namenaktien am Ende des Jahres	159'682'531	159'682'531	0
Aktienkapital am Ende des Jahres (CHF Mio.)	8.0	8.0	0
Verwässertes operatives Ergebnis pro Aktie (CHF) ¹⁰	(0.10)	0.03	-
Schlusskurs am Ende des Jahres (CHF)	2.16	2.80	(23)

1) (Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft - Aufwand) / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

2) Personalaufwand / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

3) Einschliesslich CHF 0.3 Milliarden Geldmarktfonds per 31. Dezember 2019. Wie mit den H1 2019 Resultaten bekannt gegeben, hat GAM mit der ZKB eine Vereinbarung über deren Verkauf abgeschlossen. Diese Fonds wurden im 4. Quartal 2020 verkauft.

4) Durchschnitt berechnet mit 13 Monatsendwerten (Dezember bis Dezember).

5) Ohne ARBF-Vermögen ab August 2018.

6) Ohne ARBF-Nettoflüsse im FY 2019 sowie liquidiertem ARBF-Vermögen per 31. Dezember 2019.

7) Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

8) Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

9) Eigenkapital abzüglich Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie der finanziellen Verbindlichkeit bezüglich 40% der zukünftigen performanceabhängigen Erträge von GAM Systematic.

10) Operativer Reingewinn / gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie. Im Jahr 2020, resultierend aus dem operativen Reinverlust, wurde für die Kalkulation des verwässerten operativen Ergebnisses pro Aktie der gewichtete Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien von 156.6 Millionen für das unverwässerte Ergebnis pro Aktie verwendet.